

	<p>Objekt: Kanne; Willkomm der Knappen</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I (44 A) 27/1957,2</p>
--	---

Beschreibung

Schmaler Hohlfuß; sich nach oben leicht verjüngende, zylindrische Wandung; auf der Wandung sächsisches Landeswappen und kursächsisches Wappen mit Krone, flankiert von zwei Bergleuten, eingeflechelt; unterhalb dieser Darstellung geflechelte Blumenranken, oberhalb, in einem Spruchband die Bezeichnung "GLVECK AVF"; Randzone durch umlaufende Profilinge und gekörnten Streifen verziert; konvexer Deckel mit geriefeltem Rand und glattem Abschluß; darauf ein stehender Knappe in Bergmannstracht mit Schild in beiden Händen haltend (Schild mit der Spitze am Deckelrand befestigt); eingravierte Inschrift auf dem Schild: "SOLCHEN HVMPEN / STIFTEN DY KNAP / V. HAVER DERO / GRVBE MARIA / HILF IM JAENAER / EN 1780"; bandförmiger, geschwungener Henkel mit Scharnier ohne Drücker.

Drei Markeneinschläge auf der Innenseite des Deckels sind nach E. Hinte nicht zu lokalisieren; vermutlich ist die Kanne eine Nachahmung, angefertigt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn
Maße:	Höhe: 47 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850-1900
	wer	
	wo	Sachsen
Vorlagenerstellung	wann	1780
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Zinn